Rückblick

Jahrgang 15 / Nr. 59

Landesmeisterschaften (22.06-08.07.)

Am 12 Tagen im Zeitraum vom 22.Juni bis 8. Juli fanden in Hannover die Landesverbandsmeisterschaften statt. Wie immer auf der Schießsportanlage – dem Bundestützpunkt Schießsport – in Hannover-Wülfel. Unsere ASG wurde lediglich durch Matthias Kelm vertreten. Aber auch unsere Mitglieder Regina und Dirk Krüger und Tasso Lüpke waren in Hannover zu finden. Diese drei waren für ihre Zweitvereine dabei. Tasso für den SV Lühnde und Regina und Dirk für den KKS Nordstemmen. Regina und Dirk hatten jeweils fünf Starts an vier verschiedenen Tagen zu bewältigen. Tasso durfte an zwei Tagen vier Disziplinen schießen und Matthias startete am letzten Wochenende in zwei verschiedenen Waffengattungen.

Den Anfang machten die Gewehrdisziplinen. Die Krügers starteten in der Altersklasse „Senioren I“. Mit dem Luftgewehr sitzend Auflage belegten sie, zusammen mit Diana Thiel, Platz 13 der Mannschaftswertung. Regina wurde mit 314,5 Ringen achte der Einzelwertung. Dirk schoss 307,1 Ring und belegte damit Platz 38 der Einzelwertung. Dirk durfte auch ein zweites Mal mit dem Luftgewehr antreten. In der Disziplin stehend Auflage schoss er als Einzelschütze 308,9 Ringe und belegte damit Platz 61 bei 121 Startern. Dann war die Disziplin Kleinkaliber 50m sitzend Auflage gefordert. Hier starteten Dirk und Regina auch als Einzelschützen. Nach dem 30-Schuss-Programm standen für Dirk 300,4 Ringe auf dem Monitor. Bei angetretenen 48 Schützen war das für ihn Platz 16. Bei Regina lief es nicht ganz so gut. Sie erreichte 292,6 Ring und damit Platz 21 der weiblichen Einzelwertung. In der Disziplin KK 50m stehend Auflage kam ihre Mannschaft, zusammen mit Detlef Lindner, auf Platz 27 bei angetretenen 73 Mannschaften. Dirk erreichte 294,8 Ringe und Platz 66. Regina kam auf 300,4 Ringe. Das war für sie Platz 19 bei 107 angetretenen Damen. Jetzt standen noch die KK-100-Meter Disziplinen aus. Dirk und Regina, beide wieder als Einzelschützen, waren in der Disziplin sitzend Auflage am Start. Dirk schoss 307,4 Ringe und erreichte damit Platz 15. Regina hatte nach Ende des Durchgangs 311,1 Ringe auf dem Monitor. Das brachte ihr den Titel Landesmeisterin ein. Ihr Ergebnis lag 0,8 Ring vor der Zweitplatzierten. Einen zweiten Meistertitel gewann Regina mit der Mannschaft in der Disziplin KK 100-Meter stehend Auflage. 936 Gesamtringe langten Doris und Wilfred Lampe und Regina Krüger für den Titelgewinn. Das war ein sehr schöner Erfolg am letzten Wettkampftag. Reginas Ergebnis von 310,4 Ringen brachte Platz 13 der Einzelwertung.

Das erste Wochenende der Landesmeisterschaften sah auch Tasso Lüpke auf der Anlage. Zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Detlef Busche und Hartmut Fette trat er am Samstag mit dem Revolver .44 mag vor die Scheiben. Das Mannschaftsergebnis von 1082 Ringen bescherte ihnen den Landesmeistertitel. Tasso erreichte 346 Ringe und Platz 10 der Einzelwertung Herren III. Am gleichen Tag war er auch mit dem Revolver .357 mag als Einzelschütze am Start. Geschossene 331 Ringe waren Platz 17 für ihn. Auch am Sonntagvormittag waren die drei aus Lühnde wieder in Hannover. An diesem Tag waren sie mit der Pistole 9mm dabei. Die Mannschaft erreichte ein Endergebnis von 1074 Ringen. Dieses Ergebnis brachte ihnen den zweiten Landesmeistertitel. Tasso belegte mit 356 Ring Platz 8 der Einzelwertung. Nur mit der Pistole .45 ACP hatten sie nicht so viel Glück. Bei der dritten 10er-Serie hatte Tasso einen Waffenfehler zu verzeichnen und musste den Wettkampf abbrechen. Dadurch wurde die Mannschaft sechster. Tasso kam auf den vorletzten Platz der Einzelwertung. Seine beiden Mitstreiter konnten sich in der Einzelwertung Herren IV aber gut platzieren. Detlef Busche wurde Landesmeister und Hartmut Fette belegte Platz 5 in dieser Disziplin.

Matthias Kelm durfte am letzten Wochenende der Meisterschaft dabei sein. Er startete am Samstag mit der Sportpistole und erreichte 498 Ringe. Das war Platz 39 für ihn in der Klasse Herren I. Am Sonntag

stand er wieder mit der Standardpistole auf dem Stand. An diesem Morgen schoss Matthias 474 Ringe und belegte damit Platz 46 der Einzelwertung.
Allen unseren Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften gratuliere ich herzlich zu ihren Erfolgen.

Ausmärsche

Hildesheim (24.06.)

Nach unserem eigenen Schützenfest war der Termin in Hildesheim unser erster Ausmarsch den wir in diesem Jahr zusätzlich zu absolvieren hatten. Denn Hildesheim ist – wie man so schön sagt – eine Pflichtveranstaltung für beide Sarstedter Vereine. So machten sich gut 20 Vertreter beider Vereine am Sonntag auf den Weg um den Festumzug zu bereichern. Vom Rathaus ging es pünktlich um 13:00 Uhr los. Über Oster-, Wollenweber-, Kessler-Straße, Gelber Stern, Kreuz-, Kardinal-Bertram-Straße und Schützenallee zum Volksfestplatz „Vor der Lademühle“. Den Platz haben die Schützen im vergangenen Jahr wieder mit Leben gefüllt. Das ist auch bei der Hildesheimer Bevölkerung gut angekommen.

Hannover (01.07.)

Es heißt immer, beim Umzug in Hannover dabei sein ist schwierig. Entweder man bewirbt sich um einen Platz im Umzug und landet dann bei der Aufstellung im letzten Zugteil. Oder ein befreundeter Verein lädt einen zu dieser Veranstaltung ein. Beides haben wir nicht wirklich gemacht. Unser ERSTER, Torsten Lau, hat einfach eine förmliche Anfrage bzgl. unserer Teilnahme an den Verein Hannoversches Schützenfest gestellt. Darauf hin haben wir eine Einladung zum Umzug erhalten und diese gern angenommen. So haben sich am Sonntag-Morgen eine stattliche Zahl unserer Mitglieder auf den Weg nach Hannover gemacht. Es ging auch schon früh los. In Hannover beginnt der Umzug bereits um 10:30 Uhr ab Trammplatz – also am Neuen Rathaus. Ihren Platz fanden unsere Schützen und Schützinnen im 2. Zug an 52. Stelle. Das Wetter war prächtig und die Stimmung am Straßenrand hervorragend. Alle Beteiligten waren sich einig: nach Hannover zum Ausmarsch gehen wir jederzeit wieder!

Tag der niedersächsischen Schützenvereine (06.07.)

Das sie jederzeit wieder nach Hannover gehen würden, konnten sie auch gleich beweisen. Denn in der gleichen Woche waren sie aufgerufen am Tag der niedersächsischen Schützenvereine teilzunahmen. An dieser Veranstaltung hatten einige unserer Mitglieder auch schon 2017 teilgenommen. Man traf sich wieder am Trammplatz, wie schon am Sonntag. Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Stadt Hannover, begrüßte die ca. 1500 Teilnehmer aus knapp 90 Schützenvereinen aus ganz Niedersachsen. Dann ging es mit musikalischer Begleitung durch mehrere Spielmanns- und Musikzüge zum Festplatz. Und der Weg zum Platz war wesentlich kürzer als am Sonntag.

Proklamation Landeskönige (09.07.)

Bereits 2017 hatte Regina Krüger am Landeskönigsschießen teilgenommen und Erfolg gehabt. Das wollte sie in diesem Jahr wieder probieren. Doch auch hier wird die Konkurrenz immer größer. Regina ihr 13,0 Teiler langte für Platz 14 auf der Liste der Damen-Alterskönigin. Landesverbands-Alterskönigin wurde mit 4,12 Teilern Katharina Seeland vom Müdener SV. Ebenfalls ihr Glück versuchte Sandra Kelm. Während Regina in der Disziplin Luftgewehr sitzend Auflage antrat musste Sandra stehend Freihand schießen. Ihr bester Freihandschuss war ein 155,65 Teiler. Das langte für Platz 19 auf der Liste der Königin. Landesverbandskönigin wurde mit 9,68 Teilern Inken Friedrichs vom SV Melzingen. Landesverbands-Jugendkönigin wurde mit 15,52 Teilern Christina Tidow von der SG Wülfel. Landesverbandskönig mit einem 14,31 Teiler wurde Dennis Dietrich vom SV Ehra. Die Würde des Landesverbands-Alterskönigs ging mit einem 0-Teiler an Roland Seeland vom Müdener SV. Damit hatten die Müdener ein richtiges Königspaar.

Kreisschützenfest Hoheneggelsen (15.07.)

Mitten in den Sommerferien fand das Kreisschützenfest in Hoheneggelsen statt. Zusammen mit den Schützen und Schützinnen des SV 51 hatten sich unsere Leute auf den Weg dorthin gemacht. Sie wollen am Festumzug und der Proklamation der Kreiskönige teilnehmen. Die Königsproklamation fand im Festzelt statt. Leider kann ich nur die Platzierungen der offiziellen Listen weitergeben. Wer wirklich vor Ort geehrt wurde ist hier nicht vermerkt worden. Zum Verbandsschützenkönig wurde Matthias Kelm aus unseren Reihen ernannt. Eigentlich wäre Dirk Krüger König geworden. Doch leider war er zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus. Und die Ausschreibung sagt, man muss vor Ort sein. Jörg Sieges belegte Platz 9. Verbandsschützenkönigin wurde Diana Thiel vom SV Escherde. Platz 2 belegte Regina Krüger. Dritte wurde Sandra Kelm und vierte Yvonne

Sieges. Als Verbandsseniorenkönig wurde Herbert Helmke vom SV Gr. Düngen geehrt. Hier konnte kein Vertreter unseres Vereins am Finalschießen teilnehmen. Verbandsseniorenkönigin darf sich Gabriele Elsner vom SV Escherde nennen. Auch in dieser Altersklasse hatten wir niemanden dabei. Verbandsjugendkönig wurde Lukas Meyer von der HSG. Unsere Denise Sieges belegte Platz 5 lt. Liste. Die KK-Kette ging in diesem Jahr an Hand-Otto Burmester vom SV Gr. Düngen. Verbandsschützenkönigin Lichtpunkt wurde Marie-Carolin Hersel vom SV Gr. Förste. Diese Ehrung war bereits zur Delegiertentagung vorgenommen worden. Denn zum Kreisschützenfest waren die Kinder alle verreist. Mit der Karl-Büsing-Kette dekoriert wurde Matthias Kelm. Diese Kette wird immer zum Kreisschützenfest unter den Mitgliedern des Präsidiums ausgeschossen.

Rethen (12.08.)

Es wollte in diesem Jahr kein Ende nehmen mit den Ausmärschen. Auch in Rethen haben wir uns daran beteiligt. Wir sind auch schon lange nicht mehr durch Rethen gelaufen. Außerdem hatte der Vorsitzende der SG Rethen, Werner Borsum, seine Einladung zu ihrem Schützenfest bereits beim Neujahrsempfang des SV 51 ausgesprochen. Und Torsten hatte leichtsinnigerweise die Einladung angenommen. Da standen wir als im Wort. Doch das Wetter hat bekanntlich gut mitgespielt. Und Rethen ist gut mit den Öffis zu erreichen.

Heisede (01.09.)

Als letzten Ausmarsch hatten wir noch Heisede auf unserem Aktionszettel stehen. Viele hatten den Ausmarsch in Heisede vom Vorjahr her in schlechter Erinnerung. Da hat es ja mächtig geregnet. Doch in diesem Jahr brauchten die Teilnehmer keine Angst zu haben. Die Sonne schien aus allen Knopflöchern. So machte sich wieder eine etwas kleinere Delegation unseres Vereins auf den Weg in unseren Nachbarort. Sie bereicherten am Samstagnachmittag den Festumzug durchs Dorf. Im Anschluss daran gab es einen Umtrunk an der Festscheune Stenzig.

Sportpistole – Landesklasse Ost (09.07.)

Heute möchte ich mal etwas von unseren Kurzwaffenschützen berichten. Sie beteiligen sich nicht nur am Training, an unserer Vereinsmeisterschaft, der Kreismeisterschaft oder dem Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“. In dieser Saison ist eine Mannschaft der ASG mit der Sportpistole in der Landesklasse-Ost gestartet. Alle Starts wurden ausschließlich auf der Schießsportanlage des KreisSchützenVerbandes Braunschweig in Braunschweig ausgetragen. Hier ist die Kapazität der Stände groß genug das alle Teilnehmer an einem Tag antreten können. In dieser Klasse waren insgesamt 10 Mannschaften aus 6 Kreisverbänden gemeldet. Nach dem ersten Durchgang hat allerdings die Braunschweiger SG ihre Mannschaft zurückgezogen.
Laut Ausschreibung des Rundenwettkampfs müssen in der Zeit von Februar bis September vier Durchgänge a 60 Schuss pro Teilnehmer geschossen werden. Die 60 Schuss teilen sich auf in 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell. Nach dem vierten Durchgang im Juni bedankte sich Rundenwettkampfleiter Dieter Schröder bei den Teilnehmern für den fairen Wettkampf und freut sich schon auf ein Wiedersehen 2019.
Für die ASG gingen Matthias Kelm, Götz Turnier und Mathias Ende an den Start. Ersatzmann war Sebastian Wipprecht. Allerdings konnte nur Matthias Kelm alle vier Durchgänge bestreiten. Sein Gesamtergebnis von 2045 Ring brachte ihm Platz 15 der Einzelwertung. Das ist ein guter Mittelplatz. Götz Turnier und Mathias Ende fehlten jeweils ein Durchgang. Trotzdem waren sie mit ihren Ergebnissen auf Platz 24 bzw. 26 zu finden. Auch Ersatzmann Sebastian Wipprecht konnte mit Platz 28 für seine zwei Durchgänge zufrieden sein.
Allerdings haben unsere Teilnehmer gemerkt das ihnen noch die Wettkampferfahrung fehlt. Denn andere Stände haben so ihre Tücken und sind nicht wie „bei uns Zuhause“ zu betrachten. Die elektronische Anlage in Braunschweig -zum Beispiel- zeigte in der Präzisionsphase eine „Lochscheibe“. Ohne Ringeinteilung fehlt dann die Orientierung. Mit diesen Voraussetzungen kann man nur lernen.

Ferienpaßaktion (31.07.)

Die Sommerferien in Niedersachsen sind passé. Doch zuvor hatten wir im Rahmen der Ferienpassaktion noch Kinder und Jugendliche in unser Schützenhaus eingeladen. Und der Zulauf war sehr gut. Es hatten sich im Vorfeld 16 Interessenten ab dem 8. Lebensjahr angemeldet. Darunter war allerding nur ein Mädchen zu finden. Jugendleiter Matthias Kelm war hocherfreut über das Interesse. Die Kinder wurden von den Eltern gebracht. Manche Mutter blieb auch den Nachmittag über bei uns. Nach einer Kennenlern-Runde teilte Matthias die Teilnehmer in Vierergruppen.

Auf unserem Außengelände waren drei Spielstationen eingerichtet. In der Luft-gewehrhalle standen Licht-punktanlage und Luftgewehr zur Verfügung. Wer nicht sofort an die Gewehre kam, vergnügte sich draußen bei Leitergolf, Krocket und Mölkky.

Die Außenspiele gingen leicht von der Hand bei dem anhaltenden hochsommerlichen Wetter. Die Wärme machte jedoch der Elektronik von Laptop und Lichtgewehr zu schaffen. Um die Laptops auf Arbeitstemperatur zu bringen wurden sie kurzerhand für einige Minuten in die Kühlung gepackt – man muss sich halt zu helfen wissen.

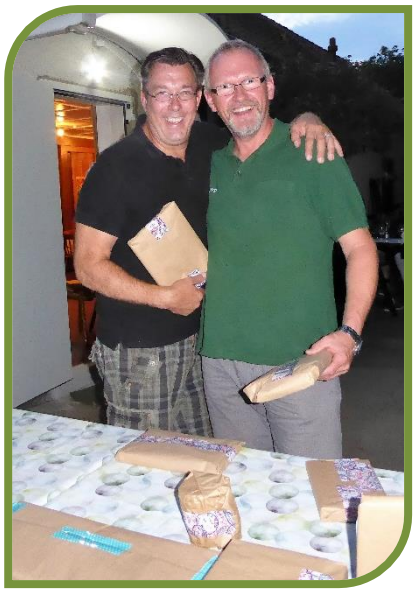
Den Eltern war 18:00 Uhr als Ende der Veranstaltung gesagt worden. Die Abholer waren auch pünktlich. Doch wir waren noch nicht ganz fertig. Matthias musste noch die Ergebnisse auswerten um eine Siegerehrung vornehmen zu können. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Medaille und einem Eis belohnt. Die drei Erstplatzierten erhielten einen Pokal. Danach machten sich die jungen Leute auf den Heimweg.

Matthias und sein Helferteam brachten Halle und Gelände wieder in Ordnung. Wir hoffen das doch der eine oder andere Jugendliche sich zum Training bei uns einfinden mögen.

ER+SIE-Schießen (01.08.)

Das ist ein Sommer – man hat das Gefühl er will gar nicht enden. Doch unsere Sommerpause hat jetzt ihr Ende gefunden. Um das zu bestätigen haben wir unseren Schießbetrieb mit dem „ER+SIE-Schießen“ wieder aufgenommen.

Wir lassen es „langsam“ angehen. Das ist nicht nur diesem hochsommerlichen Wetter geschuldet. Der Wettbewerb wird mit dem Luftgewehr in der Anschlagsart sitzend-Auflage veranstaltet. Und ein Kartenspiel ist für die Zusammensetzung der Paarungen verantwortlich. Marina Miska hat wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt um Präsente zu beschaffen. Sie hat ein Händchen für die gut verpackte Auswahl.



Als „Beste Sie“ wurde mit 53,7 Ring Gitta Schmidt geehrt. Den Titel „Bester ER“ konnte nach 2015 und 2016 Heiko Jacob erneut erringen. Dazu langten ihm 51,8 Ringe. Die beiden durften sich die ersten Päckchen vom Tisch nehmen. Die Zahl der weiblichen und männlichen Teilnehmer war mal wieder nicht identisch. So wurden die Paarungen unter allen Teilnehmern ausgelost.

Als bestes Paar rief Marina dann Gitta Schmidt und Christiane Klingebiel an den Gabentisch. Ihr Gesamtergebnis lautete 103,9 Ringen. Platz zwei ging an Yvonne Sieges und Bernd Santilian (102,4 Rg.). Auf den weiteren Plätzen folgten Gudrun Peters und Matthias Kelm, Silke Knauer und Sandra Kelm (beide Paare 101,7 Rg.), Werner Vahlbruch und Werner Schmidt (101,0 Rg.) und weitere Paarungen. Jeder Teilnehmer durfte sich eines der Päckchen nehmen. Alle waren gespannt, was sich wohl hinter der Verpackung verbergen mochte, denn ausgepackt wurde erst als jeder ein Päckchen in den Händen hielt.

Flintenschießen (11.08.)

Samstag - Mitte August. Nach den vielen heißen Tagen fühlte es sich morgens fast frisch an. Den Teilnehmern des diesjährigen Flintenschießens war es aber gerade recht. Auf dem Jagdschießstand in der Ahrberger Feldmark trafen sich Mitglieder und Freunde der ASG. Etliche der Teilnehmer waren „Wiederholungstäter“ – also Schützen, die schon öfter „Tauben“ vom Himmel gepflückt haben.
Die sachkundige Leitung lag in den bewährten Händen von Eckard Schmidt und Tasso Lüpke. So konnte pünktlich um 9:00 Uhr der Wettbewerb beginnen.
Nach einigen Hinweisen und Vorbemerkungen ging es in eine Proberunde. Denn es ist schon etwas Anderes wenn man auf ein bewegliches statt auf ein festes Ziel schießen soll. Die Wurfscheiben kamen wechselweise aus dem „Hochhaus“ oder aus dem „Niederhaus“ geflogen. Für die Wertung hatten die Teilnehmer 15 Ton-Wurfscheiben zu schießen. Pro Tonscheibe standen jedem Schützen 2 Schuss zur Verfügung.
Unter den teilnehmenden Mitgliedern der ASG wird hier auch der Vereinsmeister ermittelt. Und das Teilnehmerfeld war in diesem Jahr recht überschaubar. Im Wertungsgang konnte Arne Nitsche die meisten Ton-Wurfscheiben vom Himmel holen. Seine 9 Treffer bedeuteten für ihn nicht nur den Wanderpokal. Er ist auch Vereinsmeister 2019 der ASG im Flintenschießen. Platz 2 mit 8 Treffern ging an Matthias Kelm. Auf Platz 3 mit 7 getroffenen Tauben kam Heiko Klingenberg. Je 5 Treffer hatten Uwe Speer und Christoffer Schmidt vorzuweisen. Mit 3 Tontauben dabei waren Volker Hennies und Jörg Sieges. Auf jeweils zwei Treffer brachten es Stefan Oberfrank und Christof Kasten.
Schießmeisterin Gitta Schmidt hatte mal wieder alle Treffer notiert.
Zu dem Wanderpokal erhielt Arne Nitsche als Stärkung eine Flasche Jägermeister. Matthias Kelm und Heiko Klingenberg erhielten ebenfalls ihre Auszeichnung aus dem Lebensmittelbereich.

Auflagemeisterschaft KK (02.09.)

Der Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg hatte schon Anfang des Jahres die Ausschreibungen für die Auflagemeisterschaften herausgegeben. An der Luftgewehr-Auflagemeisterschaft konnten wir nicht teilnehmen. Doch zur KK-50m-Auflagemeisterschaft Anfang September waren wir mit einer Mannschaft zur Stelle. Gitta Schmidt, Ursula Kalisch und Christa Stöbener sind in der Klasse Senioren w(eiblich) I-II angetreten.
Unsere Startzeit war Sonntag-Mittag. Auf dem Stand des SV Sarstedt von 1951 haben wir dann bei schönem sonnigen Herbstwetter unser Bestes gegeben.
Zur Siegerehrung überbrachte der Sportleiter des SSV, Frank Fleige, die Grüße des Präsidiums und bedankte sich bei Guntbert

Meyer und dem SV 51 für die Durchführung der Meisterschaft. Wettkampfleiter Guntbert Meyer bedankte sich wiederum bei seinem Team für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und bei allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf.

Das höchste Mannschaftsergebnis aller angetretenen Mannschaften erreichte mit 924,3 Ring die Mannschaft I des SV Groß-Düngen in der Klasse Senioren m I-II. Bester aller männlichen Teilnehmer war mit 310,9 Ring Guntbert Meyer vom SV Sarstedt 51. Mit 309,2 Ring erzielte Regina Krüger das höchste Ergebnis bei den Damen. Sie war als Einzelschützin für den KKS Nordstemmen an den Start gegangen. Ebenfalls für den KKS Nordstemmen war auch Dirk Krüger als Einzelschütze dabei. Sein Ergebnis von 302,3 Ring war für ihn ein guter Platz im Mittelfeld seiner Klasse.
Unsere Mannschaft belegte mit 888,6 Ring Platz 2 in ihrer Klasse. Gitta Schmidt erreichte Platz 6, Ursula Kalisch Platz 7 und Christa Stöbener Platz 10.
Insgesamt waren 25 Mannschaften und sechs Einzelschützen aus 13 Vereinen an den Start gegangen.

Herrenabend (08.09.)

Und dann war da noch der Herrenabend, an dem eine überschaubare Anzahl männlicher Mitglieder teilnahm. Nachdem man sich im Schützenhaus für den Abend gestärkt hatte, wollten die anwesenden Herren zu vorgerückter Stunde noch andere Lokalitäten aufsuchen. Die Gesellschaft landete zum Schluss in Hasede wo der TuS sein 90-jähriges Bestehen mit einem Zeltfest feierte. Hier wurde bis zum frühen Morgen recht fröhlich weiter gefeiert. Aber alle Herren sind wohlbehalten wieder in den heimischen Räumlichkeiten gelandet. Doch mancher wird diesen feucht-fröhlichen Abend nicht so schnell vergessen.

Arbeitseinsatz (09.09.)

Mitte September fand der zweite Arbeitseinsatz dieses Jahres statt. Um 9:00 Uhr am Samstagmorgen hatten sich gut 20 Vereinsmitglieder auf unserem Gelände eingefunden. Nachdem die Arbeiten angesagt und die Teilnehmer auf die einzelnen Projekte verteilt waren, ging es zügig an die Arbeit.
In der PuG-Halle wurde gründlich reine gemacht. Da wurde der Stand ausgefegt, die Wände vom Pulverstaub befreit und der geflieste Bereich nass gewischt.
Während die eine Gruppe im Haus tätig war, machte sich die zweite Gruppe über die Büsche und Beet eher. Hier wurde kräftig gestutzt, geschnitten und gejätet. Der komplette Grünschnitt fand auf einem aufgestellten Container platz, nachdem er kräftig zusammengetreten wurde. So kann er fachgerecht entsorgt werden.

Als zur Mittagszeit „geläutet“ wurde freuten sich alle Teilnehmer über das bereits Geschaffte. Dann ließen sie sich Steak und Bratwurst vom Grill schmecken.
Doch ein Wermutstropfen bleibt. Es muss in diesem Jahr noch ein zusätzlicher Einsatz stattfinden. Denn auch dem „Urwald“ in unserem alten KK-Stand muss noch der Gar ausgemacht werden. Sonst kommen wir im nächsten Jahr dort nicht mehr rein. Ein Termin hierfür wird auf „Zuruf“ genannt werden.

B6 – Abschluss (22.09.)

Das diesjährige B6-Schießen haben wir bereits hinter uns. An drei Terminen waren wir dafür entlang der B6 unterwegs. Anfang Mai haben wir uns beim KKS Hasede zum Luftgewehr-stehend Auflage-Schießen

getroffen. Mitte August sind wir bei der HSG zum KK100m-sitzend-Schießen angetreten. Zu unserem letzten Termin, dem KK50m-sitzend-Schießen, trafen wir uns Ende September in Sarstedt - in unserem Schützenhaus. Hier fand dann auch der Abschluss der diesjährigen Veranstaltung statt.
Insgesamt haben 19 Mannschaften aus 6 Vereinen mit 32 weiblichen und 43 männlichen Teilnehmern teilgenommen. Mit je 4 Mannschaften waren die HSG und der SV Sarstedt´51 vertreten. Jeweils 3 Mannschaften kamen vom KKS Hasede, vom SV Gleidingen und von uns – der ASG. Dann beteiligten sich die HSG-Damen noch mit 2 Mannschaften am Wettbewerb.
Immer alle Mannschaften und Schützen unter einen Hut zu bringen ist bei der Terminfindung schon recht schwer. Irgendjemand kann immer nicht – auch wenn die Termine rechtzeitig bekanntgegeben werden. Das machte sich auch beim diesjährigen Abschluss bemerkbar. Denn auch Rundenwettkampfleiter Kai-Uwe Wulf-Sterr konnte an diesem Tag nicht dabei sein. Als nahmen die Damen das Heft in die Hand. Unsere Schießmeisterin Gitta Schmidt uns Bibiana Winnecke vom SV´51 riefen zur Siegerehrung.

Platz 1 der Mannschaftswertung ging zum 12. Mal in Folge an die 1. Mannschaft des SV´51. Sie hatten mit ihrem Gesamtergebnis von 1.875,9 Ringen den Pott mal wieder erfolgreich verteidigt. Platz 2 mit 1.861,4 Ringen belegte unsere 1. ASG-Mannschaft. Dazu beigetragen haben Regina Krüger, Gitta Schmidt, Ursula Kalisch und Eckard Schmidt. Die 1. Mannschaft der HSG kam mit 1.854,5 Ringen auf den 3. Platz. Alle der Mannschaften wurden mit Pokalen geehrt.
Unsere 2. Mannschaft mit Dirk Krüger, Christiane Klingebiel, Marina Miska und Christa Stöbener, belegte Platz 12. Die Mannschaft ASG III mit Alfred Bastong, Bernd Santilian, Jörg Sieges und Werner Vahlbruch kam auf Platz 18.
Die Einzelwertung der Teilnehmer wird immer für die Geschlechter getrennt aufgestellt, auch wenn die Mannschaften „gemischt“ antreten dürfen.
In der Damenklasse wurden insgesamt 15 Preise vergeben. Platz 1 belegte Bibiana Winnecke (625,2 Rg./SV‘51) gefolgt von Mannschaftskameradin Regina Wischnewski (623,5 Rg./SV´51) und Regina Krüger (623,3 Rg./ASG). Auf den Plätzen folgten Birgit Meyer (620,1/SV’51), Lilly Sutter (615,7/SV Gleidingen), Alina Meyer (614,6/SV’51), Ursula Kalisch (613,6/ASG), Gitta Schmidt (612,2/ASG), Illika Gentemann (610,5/HSG-Damen) und Ursula Zbikowskis (609,5/SV Gleidingen). Christiane Klingebiel belegte Platz 14, Christa Stöbener Platz 19 und Marina Miska Platz 25.
Bei den Herren wurden 23 Preise vergeben. Der 1. Platz ging an Ansgar Lehne (625,6/HSG) gefolgt von Guntbert Meyer (623,9 Rg./SV’51) und Andreas Spiekermann (617,4 Rg./HSG). Auf den weiteren Plätzen folgten Alfred Kellner (615,0/HSG), Eckard Schmidt (613,9/ASG), Franz Stollberg (613,9/HSG), Kai-Uwe Wulf-Sterr (612,8/HSG), Paul Badurczyk (612,0/HSG), Dirk Krüger (610,1/ASG) und Hartmut Zeuner (609,8/KKS Hasede). Jörg Sieges belegte Platz 20, Alfred Baston Platz 33, Bernd Santilian Platz 34 und Werner Vahlbruch Platz 41 da ihm ein Durchgang fehlte.
Auch im kommenden Jahr wird das B6-Schießen als Freundschaftsschießen bei hoffentlich guter Beteiligung durchgeführt werden.
Die Ergebnisse sind auf unserer Homepage unter „Ergebnisse/Sonstige Veranstaltungen“ zu finden.

Vereinsversammlung (28.09.)

Zur zweiten Vereinsversammlung begrüßte Torsten Lau die anwesenden Mitglieder. Nach dem Verlesen des Protokolls der ersten Vereinsversammlung vom Mai und dessen Genehmigung folgten die einzelnen Ressortbeiträge. Unter den Punkt „Vergnügungsausschuss“ wurde bekannt gegeben, das zur Hirschkönigsfeier in diesem Jahr Aktiv-Bingo gespielt wird. Es gibt keine Showeinlage. Die zweite Sarstedter Wiesn steht vor der Tür. Dazu sind noch Karten zu erhalten. Dann soll erstmals ein Weihnachtsmarkt auf unserem Gelände stattfinden. Als Termin ist das letzte Wochenende vor Weihnachten ins Visier genommen worden. Auch mussten noch Posten für den Festausschuss 2019 bekleidet werden. Unsere Fahnenabordnung setzt sich aus Lennard Krüger als Träger sowie Michael Böcker und Götz Turnier als Begleiter zusammen. Als Beisitzer fungieren Sandra Borgaes, Tobias Pätzold und Nils Marske. Zu Kassenprüfern der Hauptkasse wurden Karl-Heinz Wondratschek und Heiko Jacob gewählt. Die Schießkasse wird von Werner Vahlbruch und Werner Schmidt geprüft.

Geburtstagskinder

In den vergangenen Monaten durften wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Geburtstag gratuliert:

Juli: Katrin Bischoff, Nathalie Borgaes, Klaus Bruer, Wolfgang Dentgen, Jürgen Heinecke, Heiko Jacob, Sandra Kelm, Lennard Krüger, Torsten-Christian Lau, Bodo Ritter, Gabriele Rösener, Eckard Schmidt, Wolfgang Siehs, Arthur Soller, Regina Ulrich

August: Achim Bennecke, Mathias Ende, Uwe Habenicht, Holger Hoseas, Matthias Kelm, Kai Kosowski, Rüdiger Kratzke, Marius Matthias, Marina Miska, Alexander Moos, Brigitte Ritter, Manuel Salgueiro, Werner Schaper, Gerold Schrader, Friedhelm Ulrich, Werner Vahlbruch, Carl Weibchen, Fred von Westernhagen

September: Sandra Borgaes, Thomas Gebke, Rolf Lehmann, Ansgar Lüpke, Klaus Neumann, Regina Krüger, Kathrin Marenziehn-Siegmund

Als besondere Geburtstagskinder durften wir im Juli Wolfgang Siehs, Bodo Ritter und Klaus Bruer zum 70. bzw. 75 Geburtstag gratulieren. Im August waren Uwe Habenicht und Werner Schaper dran. Ihnen durften wir zum 60. bzw. 75. Geburtstag unsere Glückwünsche übermitteln.

Sonstiges

Ein freudiges Ereignis war auch im August die Hochzeit von Marion Knieke und Götz René Turnier, die sich bei strahlendem Sommerwetter das Ja-Wort gegeben haben. Da ließen es sich unsere „Pistoleros“ nicht nehmen das junge Paar zünftig zu begrüßen.

Dann traf uns Mitte September die Mitteilung das Schützenbruder Jürgen Heinecke im Alten von 54 Jahren von uns gegangen ist. Er war 35 Jahre Mitglied unseres Vereins, trat zwar im Verein nie groß in Erscheinung, hatte jedoch immer für unsere Belange ein offenes Ohr.

Als neue Schützenbrüder und -schwestern durften wir in diesem Quartal begrüßen: Fabian Baum, Christian Freund, Nils Marske, Lotte Weibchen und Annabell Rathert.
Sandra Strauß und Jan Zidorn haben unseren Verein zum 30. September verlassen.

Die Fotos dieser Ausgabe schossen:
Katrin Bischoff, Sandra Borgaes, Holger Hoseas, Sandra Kelm, Silke Knauer, Gudrun Peters und Christa Stöbener. Die Fotos von der Landesmeisterschaft habe ich der Gallery auf der Homepage des NSSV entnommen.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich Ihre/eure Christa Stöbener